

# Stenographisches Protokoll

27. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

XVII. Gesetzgebungsperiode

Freitag, 3. Juli 1987

## Inhalt

### Nationalrat

Beschluß auf Beendigung der ordentlichen Tagung 1986/87 der XVII. Gesetzgebungsperiode des Nationalrates mit Ablauf des 11. Juli 1987 (S. 3131)

Schlußworte des Präsidenten Mag. Gratz (S. 3131)

### Personalien

Krankmeldungen (S. 3130)

Entschuldigungen (S. 3130)

### Geschäftsbehandlung

Antrag der Abgeordneten Dr. Fischer, Dkfm. DDr. König, Dr. Haider und Freda Blau-Meissner, sowohl den Landesverteidigungsausschuß als auch den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 46 Abs. 4 der Geschäftsordnung zu beauftragen, ihre Arbeiten während der tagungsfreien Zeit fortzusetzen (S. 3131) — Annahme (S. 3131)

Antrag des Abgeordneten Mag. Geyer, den Verkehrsausschuß gemäß § 46 Abs. 4 der

Geschäftsordnung zu beauftragen, seine Arbeiten während der tagungsfreien Zeit fortzusetzen (S. 3131) — Ablehnung (S. 3131)

### Ausschüsse

Zuweisungen (S. 3130)

### Eingebracht wurden

#### Petition (S. 3130)

betreffend JVP-Volks-Begehren „Für Leistung und Gerechtigkeit — gegen Privilegien“ (Ordnungsnummer 9) (überreicht durch den Abgeordneten K a r a s) — Zuweisung (S. 3130)

#### Bericht (S. 3130)

III-32: Bericht über das Ausmaß und die Verwendung des Aufkommens nach Artikel II Abs. 6 der Urheberrechtsgesetznovelle 1980 in der Fassung der Novelle 1986; BM f. Unterricht, Kunst und Sport

### Anfragebeantwortung

des Bundesministers für Arbeit und Soziales auf die Anfrage der Abgeordneten Freda Blau-Meissner und Genossen (347/AB zu 389/J)

## Beginn der Sitzung: 2 Uhr 27 Minuten

Vorsitzender: Präsident Mag. Gratz.

**Präsident:** Ich stelle im Einvernehmen mit den Fraktionen fest, daß es „2.35 Uhr“ ist; die Sitzung ist eröffnet. (*Allgemeiner lebhafter Beifall.*) (*Siehe bitte Ende der 26. Sitzung, S. 3126.*)

Krank gemeldet sind die Abgeordneten Wimmersberger und Dipl.-Ing. Flicker.

Entschuldigt haben sich die Abgeordneten Herbert Fux, Steinbauer, Schwarzböck, Dr. Zernatto, Gurtner, Dr. Lanner, Dr. Steiner, Dr. Blenk, Dr. Jolanda Offenbeck und Dr. Hesele.

### Einlauf und Zuweisungen

**Präsident:** Ich gebe bekannt, daß die Anfragebeantwortung 347/AB eingelangt ist.

Weiters teile ich mit, daß der Abgeordnete Karas eine Petition betreffend JVP-Volks-Begehren „Für Leistung und Gerechtigkeit — gegen Privilegien“ vorgelegt hat, die ich mit der Ordnungsnummer 9

dem Verfassungsausschuß

zugewiesen habe.

Die in der letzten Sitzung eingelangten Anträge weise ich zu wie folgt:

dem Ausschuß für Wissenschaft und Forschung:

Antrag 101/A (E) der Abgeordneten Klara Motter und Genossen betreffend Bundesmuseen;

dem Justizausschuß:

Antrag 102/A der Abgeordneten Haigermoser und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Kartellgesetz geändert wird (Kartellrechtsänderungsgesetz 1987);

dem Verkehrsausschuß:

Antrag 103/A (E) der Abgeordneten Dr. Haider und Genossen betreffend Ausarbeitung und Umsetzung eines Fahrrad-Verkehrsprogramms für Österreich,

Antrag 106/A (E) der Abgeordneten Pischl und Genossen betreffend Maßnahmen zur Bewältigung des zukünftigen Güterverkehrsaufkommens;

dem Ausschuß für soziale Verwaltung:

Antrag 104/A der Abgeordneten Srb und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977 geändert wird,

Antrag 105/A (E) der Abgeordneten Srb und Genossen betreffend Klärung der Kompetenzlage im Bereich „Behindertenwesen“.

Ferner weise ich die in der letzten Sitzung als eingelangt bekanntgegebenen Regierungsvorlagen folgenden Ausschüssen zu:

dem Familienausschuß:

Bundesgesetz, mit dem Grundsätze über die Mutterschafts-, Säuglings- und Jugendfürsorge aufgestellt und unmittelbar anzuwendende Vorschriften in diesem Bereich erlassen werden (Jugendwohlfahrtsgesetz 1988) (171 der Beilagen);

dem Justizausschuß:

Bundesgesetz über zivilrechtliche Bestimmungen zur Förderung der Jugendwohlfahrt (172 der Beilagen);

dem Unterrichtsausschuß:

Bundesgesetz, mit dem das Filmförderungsgesetz geändert wird (230 der Beilagen).

Den eingelangten

Bericht des Bundesministers für Unterricht, Kunst und Sport über das Ausmaß und die Verwendung des Aufkommens nach Artikel II Absatz 6 der Urheberrechtsgesetznovelle 1980 in der Fassung der Novelle 1986 (III-32 der Beilagen)

weise ich

dem Justizausschuß zu.

### Beendigung der ordentlichen Tagung

**Präsident:** Im Einvernehmen mit den Fraktionen lege ich dem Hohen Hause folgenden Antrag vor:

*Der Herr Bundespräsident wird ersucht, die ordentliche Tagung 1986/87 der XVII. Gesetzgebungsperiode des Nationalrates mit Ablauf des 11. Juli 1987 für beendet zu erklären.*

Ich bitte jene Damen und Herren, die diesem Antrag ihre Zustimmung geben, um ein entsprechendes Zeichen. — Ich danke. Der Antrag ist einstimmig angenommen.

#### **Anträge auf Fortsetzung der Ausschußarbeit während der tagungsfreien Zeit**

**Präsident:** Es liegt auch ein Antrag der Abgeordneten Dr. Fischer, Dr. König, Dr. Haider und Freda Blau-Meissner vor, sowohl

den Landesverteidigungsausschuß als auch den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft

gemäß § 46 Abs. 4 der Geschäftsordnung zu beauftragen, ihre Arbeiten während der tagungsfreien Zeit fortzusetzen.

Ich bitte jene Damen und Herren, die diesem Antrag ihre Zustimmung erteilen, um ein bejahendes Zeichen. — Auch dieser Antrag ist einstimmig angenommen.

Schließlich liegt mir noch ein Antrag des Abgeordneten Mag. Geyer vor,

den Verkehrsausschuß

zu beauftragen, seine Arbeiten während der tagungsfreien Zeit fortzusetzen.

Ich bitte jene Damen und Herren, die diesem Antrag zustimmen, um ein Zeichen. — Das ist die Minderheit. Abgelehnt.

#### **Schlußworte des Präsidenten**

**Präsident:** Meine Damen und Herren! Hohes Haus! Am Ende eines sehr arbeitsintensiven Halbjahres möchte ich zuerst allen Mitarbeitern unseres Hauses und natürlich auch den Mitarbeitern der Klubs für ihren Einsatz, der uns die Arbeit überhaupt erst ermöglicht hat, unseren herzlichen Dank aussprechen. *(Allgemeiner Beifall.)*

Hohes Haus! Ein Präsident hat selten Gelegenheit, allen Mitgliedern gleichzeitig eine Freude zu machen. *(Heiterkeit.)* Ich möchte das versuchen und daher nur sagen: Die Statistiken über die Arbeit dieses Halbjahres werde ich zu gegebener Zeit der Öffentlichkeit übergeben.

Ich danke Ihnen allen für den Einsatz und wünsche Ihnen allen gute Erholung und einen guten Urlaub.

Die Sitzung ist geschlossen. *(Die Abgeordneten erheben sich von ihren Plätzen und spenden lebhaften Beifall.)*

**Schluß der Sitzung: 2 Uhr 33 Minuten**